

175 Jahre

Schützenfest Batenhorst

feiert vom 22.-24. Juli 2023 auf dem Festplatz am Hellweg



Grußwort des Vorstands



Bestens aufgestellt präsentiert sich die Führungsriege der Batenhorster Schützenbruderschaft im Jubiläumsjahr. Das Bild zeigt den Gesamtvorstand mit Brudermeister Jörg Hinse, seinem Stellvertreter Björn Michel und Oberst Thomas Reckmann an der Spitze.

Hubertus: Ein Musterschüler seit 1848

Liebe Freunde der Batenhorster Schützenbruderschaft St. Hubertus,

wer kennt ihn nicht, den Nervenkitzel vor den Sommerferien, auch wenn diese im Jahr 2023 sehr früh gestartet sind, und die spannende Frage, wie wohl in diesem Jahr das Schulzeugnis ausfällt?

Hier dürfen wir Euch nun das Zeugnis von Hubertus Batenhorst (Jahrgang 1848) vorstellen:

Hubertus aus Batenhorst ist immer (stets) motiviert und möchte es allen seinen Schützenschwestern, Schützenbrüdern, Nachbarn, Verwandten, Freunden und Bekannten kurz gesagt PERFECT machen.

Er bereitete in den vergangenen 175 Jahren alles akribisch vor: unterschiedliche Festivitäten, Umzüge und viele ehrenamtliche Aktivitäten. In diesem Jahr gibt er sogar 1848 Prozent, denn die sportlichen Aktivitäten am Schützenfestsonntag (Sternmarsch) sind für ihn und seine Gäste besonders herausfordernd.

Hubertus ist stets kommunikativ, ein Multiplikator in seiner Klasse beziehungsweise Stufe aus Rheda-Wiedenbrück.

In seiner Freizeit freut er sich auf seine Freunde aus Benteler, Bokel, Linzel, Langenberg, Rheda, Stromberg, Wadersloh, Wiedenbrück, ach, er freut sich auf alle seine

Freunde aus seinem Bezirksverband Wiedenbrück und sogar darüber hinaus.

Im Konstruktionsbereich (Hubertushalle) zeichnet er sich seit 1982 aus. Er bestand das Fach „Technik und Bau“ mit sehr gut. Sein ehrenamtliches Engagement können wir als herausragend bezeichnen.

In den Fächern „Suchen und Finden“ hat er immer Könige, Königinnen und sogar Kaiser und Kaiserinnen gefunden, junge wie alte.

Hubertus feiert immer gern, nur beim Aufräumen braucht er gelegentlich noch Unterstützung. Gegebenenfalls kann ihm dabei durch ein wenig Nachsitzen geholfen werden. Schöne, aufregende und

auch herausfordernde 175 Jahre liegen hinter ihm.

Der Erfolg seiner Versetzung (unsere Bruderschaft) wurde erst durch Eure Unterstützung und Euer Engagement möglich. Vielen Dank an Hubertus und vor allem an Euch für ALLES! Fortsetzung folgt! Wir sind Batenhorst – wir sind Bruderschaft.

Im Namen des Vorstands der Batenhorster St.-Hubertus-Schützenbruderschaft grüßen:

Jörg Hinse
Brudermeister
Björn Michel
stellv. Brudermeister
Thomas Reckmann
Oberst

Drei Fragen an die Jungschützenkönigin

„Es geht um Gemeinschaft, Tradition und eine schöne Zeit“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Vorfeld des Schützenfests hatten wir die Gelegenheit zum Interview mit Jungschützenkönigin Nina Lütkevitte.

Frage: Wie war es Jungschützenkönigin zu sein?

Nina Lütkevitte: Vergangenes Jahr, als ich mit meiner kleinen Schwester Jule neben zehn männlichen Jungschützen unter der Vogelstange stand, hätte ich nie damit gerechnet, dass ausgerechnet ich den finalen Schuss setzen würde. Nachdem der Adler das Fliegen lernte, ging das Abenteuer los. Als zweite Jungschützenkönigin und das auch noch in Folge waren zunächst die Gesichter der Jungschützenmänner etwas länger. „Frauenpower“ riefen jedoch die Jungschützendenamen und es war der Beginn eines spannenden Jahres. Was ich noch nicht ahnen konnte, war, was für ein unfassbar tolles, einzigartiges und glitzerndes Jungschützenköniginnenjahr auf mich zukommen würde. Meine Jungschützen und Jungschützinnen haben mich das ganze Jahr unterstützt, mit mir gefeiert, gelacht und unvergessliche Mo-

mente gesammelt. Vor allem aber meinen Jungschützinnen möchte ich danken. Sie waren gemeinsam mit mir Jungschützenkönigin, sie waren immer zur Stelle und glitzerten mit mir um die Wette. Wir Jungschützinnen sind Jungschützenkönigin – und das haben wir gelebt. Zusammen mit König Meinolf und Königin Claudia und ihrem wundervollen Thronfolge haben wir die eine oder andere Tanzfläche zum Beben gebracht, vereinsinterne Veranstaltungen genossen und das Jahr so einzigartig gemacht, wie es war.

Frage: Gibt es ein besonderes Moment, der Dir in Erinnerung geblieben ist?

Nina Lütkevitte: Wenn ich an mein Jungschützenköniginnenjahr denke, dann fallen mir einige wundervolle Momente ein. Neben den Gastschützenfesten, zahllosen wundervollen Gesprächen und dem Jungschützenausflug zusammen mit den Jungschützen des Bürger-schützenvereins St. Sebastian habe ich eine ganz besondere Erinnerung. Mein Jungschützenköniginnenjahr stand unter einem sehr glitzernden Motto. Ich war die Glitzerkönigin. Je-

der, der mich auf dem einen oder anderen Schützenfest getroffen hat, ging meist mit Glitzer im Gesicht nach Hause. Viele Leute haben stillgehalten und sich beglitzern lassen. Es entstanden vereinsübergreifend wundervolle Gespräche und Momente, die mein Regierungsjahr für mich einzigartig gemacht haben.

Frage: Welchen Ratschlag gibst Du Deinem Nachfolger?

Nina Lütkevitte: Zunächst möchte ich alle dazu ermutigen, sich zu trauen. Sollte der Vogel fallen, ist der vielleicht wichtigste Ratschlag, das Jahr in vollen Zügen zu genießen. Nehmt jeden Moment in Euch auf und sammelt wundervolle Momente. Es kommt nicht darauf an, das meiste Geld auszugeben, die größten Partys zu veranstalten oder immer oben auf zu stehen. Es geht um die Gemeinschaft, die Tradition und eine schöne Zeit. Natürlich würde ich mich sehr freuen, wenn die eine oder andere Jungschützende sich ermutigt fühlt, es auch zu wagen und sich nicht von den Männern abhalten lässt, den entscheidenden Schuss abzugeben.



Nina Lütkevitte ist Jungschützenkönigin in Batenhorst. Doch auch ihre Tage an der Macht sind gezählt.

Wir wünschen allen viel Freude beim Schützenfest!

Mettenborg
WARME · WASSER · SERVICE...

alle Heizungssysteme · Energiesparen · neue Bäder

33378 Rheda-Wiedenbrück Tel.: 0 52 42 - 37 76 20
Nickelstraße 11 Fax: 0 52 42 - 37 76 25
www.mettenborg-gmbh.de info@mettenborg-gmbh.de

Zimmerei Borgelt

Meisterbetrieb für Holz- und Fachwerkbau

HORRIDO den Batenhorster Schützen!

Beckumer Str. 67 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 9683942 · Fax 0 52 42 3789401
info@zimmerei-borgelt.de · www.zimmerei-borgelt.de

Heißmangel Räcke

Westring 50 · Telefon 3 41 79 · privat 3 44 64

Wir mangeln für Sie bei Regen und bei Sonnenschein

Betriebsferien vom 24. 7. – 12. 8. 2023

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern einen fröhlichen Festverlauf!

A. BOHMEIER GmbH BAUUNTERNEHMEN

- Wohnungs- und Industriebau
- landwirtschaftliches Bauen
- schlüsselfertiges Bauen

Rietberg-Mastholte · Siemensstraße 8
Telefon 0 29 44 / 97 89 20 · Telefax 9 78 92 16
info@bohmeier-bau.de · www.bohmeier-bau.de

Der gepflegte Recyclinghof in Ihrer Nähe
Annahmezeiten: Mo - Fr 7.30 bis 17.00 Uhr · Sa 8.30 bis 12.00 Uhr

FRENSER

ABBRUCH · CONTAINER · RECYCLINGHOF
33397 Rietberg-Mastholte · Siemensstr. 12
Telefon 0 29 44 - 10 36 · Fax 0 29 44 - 69 62

Ihr Spezialist seit mehr als 50 Jahren rund um den „Naturstein“

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Tische
- Innen- und Außentreppe
- Naturstein-Bodenbeläge

gerhardbürenhaus gmbh
granit · marmor · quarz · agglo

Pferdekamp 23 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon: 0 52 42 - 3 44 39 · Fax: 0 52 42 - 3 49 96
E-Mail: buerenhaus@t-online.de · www.buerenhaus.de



SPLIETKERBAU
GEMEINSAM BAUEN WIR IHR ZUHAUSE



HORRIDO!
AUF EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST

Splietker Bau GmbH & Co. KG
Mühlenstr. 16 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
info@splietkerbau.de | 05242 / 93 122-11

www.splietkerbau.de



Elektro-Holtkamp GmbH

- Industrieanlagen
- Schaltanlagen
- Netzwerktechnik
- IT-Systeme
- Automatisierungstechnik
- Einbruch- und Brandmeldeanlagen
- Hubarbeitsbühnen
- Wartung und Instandsetzung

Wir gratulieren der St. Hubertus Schützenbruderschaft Batenhorst zu 175 Jahren Geschichte, Tradition und gelebter Vereinsaktivität.

Zum 175. St. Hubertus Schützenfest wünschen wir viel Vergnügen und gut Schuss!

Dieselstraße 13 - 19 Telefon 05245/8404-0
33442 Herzebrock-Clarholz Telefax 05245/8404-10
Kernekampstraße 11 info@elektro-holtkamp.de
33378 Rheda-Wiedenbrück www.elektro-holtkamp.de